

Pressemitteilung

6. Juli 2009

Produktionsschule für Wandsbek

Eine Idee nimmt Formen an

Steilshoop bekommt nach einer längeren Zeit endlich wieder eine Schule für ältere Jugendliche. Die SPD-Bezirksfraktion hat sich dafür eingesetzt, dass in Steilshoop eine Produktionsschule mit handwerklicher Ausrichtung eröffnet wird. Produktionsschulen wenden sich an Jugendliche mit Förderbedarf, die ohne Schulabschluss die Schule verlassen haben.

An diesen Schulen werden Jugendliche an das duale Ausbildungssystem herangeführt, Schlüsselkompetenzen und Ausbildungsreife werden gefördert. Dazu Uwe Lohmann, der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion: „Die bisherigen Erfahrungen mit Produktionsschulen sind auch in Hinblick auf die Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt positiv und gerade für Steilshoop ist die Ausrichtung der Schule auf handwerkliche Berufe eine wichtige Einrichtung.“

In Hamburg sollen zusätzlich zur schon bestehenden Produktionsschule in Altona auch in den anderen Bezirken entstehen, für Wandsbek hat sich die Bezirkspolitik für den Standort Steilshoop ausgesprochen. Thomas Ritzenhoff, der Vorsitzende der SPD-Bezirksfraktion: „Gerade für Steilshoop ist es nach dem Wegfall der weiterführenden Schulen in der letzten Zeit ein gutes Signal, dass auch wieder für ältere Jugendliche ein Schulangebot im Stadtteil entstehen wird.“

In einem weiteren Schritt sollen dann noch weitere Produktionsschulen im Bezirk angesiedelt werden, dafür bieten sich die Standorte Wandsbek-Kern und Rahlstedt an, weil auch hier durch die vorhandene Infrastruktur gute Voraussetzungen für die Etablierung einer solchen Schule gegeben sind.